

ICH HAB DAS LÄCHELN VERLERNT

**Bin Geschäftsmann, brauche Zunder,
der Erfolg war mir stets treu.
Verkaufe High Tech und nicht Plunder,
und von Geldnot bin ich frei.
Das berühmte Wirtschaftswunder
ging an mir nicht g`rad vorbei.**

**Auch so manche harte Krise
brachte mich nicht aus dem Lot.
Härte war stets die Devise,
half mir selbst aus mancher Not.
Nutzte jede neue Brise,
jede Chance, die sich mir bot.**

**Doch ich merk` nach all den Jahren,
die erfolgreich für mich waren,
hab` von Menschen mich entfernt.
Ich kann nicht mehr herzhaft lachen
keinen Schabernack mehr machen,
hab` mein Lächeln wohl verlernt.**

**Kenn` nur Hektik und Getriebe,
Termindruck und Unruhe, Hast.
Und bei dem Umher-Geschiebe
fehlt Besinnung, Zeit zur Rast.
Ich vermisse Wärme, Liebe,
die mich stützt bei meiner Last.**

**Und ich spür` nach all den Jahren,
es gibt mehr noch zu erfahren,
wenn man sich vom Tand entfernt.
Wie kann man dem Stress entrinnen
wieder Lebensfreud` gewinnen,
dass man lächeln wieder lernt?**